
FDP Bad Vilbel

VERBANDSKAMMER FRANKFURTRHEINMAIN FÜR AUSBAU DOTTENFELDERHOF

25.04.2018

> > > Hahn : Schade, die Grünen in der Region haben nicht zugestimmt > > >
Frankfurt/Bad Vilbel - „Wer den Dottenfelderhof unterstützen will, der muss in der
Abstimmung auch dafür sein, dass es keine Ausgleichsflächen gibt.“ Mit diesen Worten
hat der anwesende Vertreter der Stadt Bad Vilbel Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn in der
Verbandsversammlung des Regionalverband FrankfurtRhein Main am Mittwoch im Römer in
Frankfurt die Vertreter von Grünen+ aufgefordert, der Änderung des Regionalplans
Süd Hessen zuzustimmen. Alle anderen Fraktionen sind dem Vorschlag der Stadt Bad
Vilbel gefolgt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung des neuen
Hofladens und dem Schulungsbereich sowie der Erweiterung von Kuhstall,
Maschinenhalle und der Getreidehalle zu schaffen. „Wir waren uns doch in Bad Vilbel
einig, dass sich der Dottenfelderhof vernünftig erweitern können muss, dass jetzt gerade
Grüne ihre Zustimmung verweigern, ist nur mit platter Ideologie zu erklären,“ so der
heimische FDP Fraktionschef Hahn weiter. > > Der Liberale hatte darauf hingewiesen,
dass die Stadt Bad Vilbel einfach keine Flächen für einen Ausgleich habe. „Wir kommen
der Herkulesaufgabe in der Region nach und stellen erheblich Flächen für Wohnungsbau
zur Verfügung,“ erinnerte Hahn seine Kollegen in der Verbandsversammlung. Offensichtlich
hätten die heimischen Grünen keinerlei Einfluss und Kontakt zu ihren Kollegen auf
regionaler Ebene. > > Abschließend lud er alle Regionalpolitiker zum Hessentag 2020 ein.
Gerade auf dem Gelände des Dottenfelderhof könnte ‚Natur auf der Spur‘ wieder ein
Magnet für viele Besucher sein. > > > > Mit freundlichen Grüßen > > > > Dr. h. c. Jörg-
Uwe Hahn MdL > Staatsminister a. D. > Rechtsanwalt